

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Dr. Heinz Bohlmann

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der
Gemeinde Büchen

Datum

01.02.2024

Beratung:

Haushaltsantrag der Mobilen Kinder und Jugendarbeit

Kathrin Dobbertin ist neue Mitarbeiterin in der mobilen Kinder- und Jugendarbeit und stellt sich heute dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales vor. Das Projekt MoKJA wird Angebote für junge Menschen (6 – 27 Jahre) im öffentlichen Raum Büchens anbieten. Soziale und kulturelle Dienstleistung soll die Förderung der Zielgruppe basierend auf dem Prinzip der Bedürfnisorientierung erwirken. Neben klassischen Aufgaben der Jugendarbeit wie Stärkung von Selbstwert, Selbstbewusstsein und Erfahrung von Selbstwirksamkeit entsteht ein neuer Lebensraum als soziale Kontaktstelle, die auch durch gezieltes Aufsuchen Lebenshilfe- oder Begleitung anbietet. Somit kann eine deeskalierende und präventive Wirkung auf die Zielgruppe entstehen.

Hierfür werden regionale Allianzen gebildet, z.B. mit Schule, OKJA, Polizei und weiteren umliegenden Gemeinden, Vereinen sowie Verbänden. Diese Synergie stärkt u.a. die Bereitschaft der Bürgerschaft, sich zu engagieren und attraktiv gestaltete Angebote generieren Nachwuchs für kooperierende Institutionen. Diese Angebote lassen sich v.a. im Bereich Freizeit und Kultur verorten, z.B. Kunst als Ausdrucksform in Aktionsformaten im Sozialraum Büchen.

Für das laufende Jahr 2024 sind Maßnahmen unterschiedlicher Größe und Anzahl geplant, welche teils von Fördermitteln der Partnerschaft Demokratie leben! (Koordinationsbereich Lauenburg) u.a. finanziert werden können, doch sind viele Sachkosten zu erwarten, die mit eigenem Haushalt für MoKJA abzurechnen sind. Für nichtförderfähige Kosten bitten wir um die Bereitstellung von 5000 Euro in einer eigenen Haushaltsstelle für die mobile Kinder- und Jugendarbeit.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Finanzausschuss die Bereitstellung von jährlichen Haushaltsmitteln in Höhe von 5000 Euro für die mobile Kinder- und Jugendarbeit in Büchen.